



KIBAG Bauleistungen



Erweiterung Sportanlage Rüti Henau

Bauherr

Gemeinde Uzwil, Liegenschaftsverwaltung
Hummelweg 3, 9244 Niederuzwil

Bauleitung

BHAtteam Ingenieure AG
Fabrikstrasse 10, 8370 Sirnach
Matthias Wieser, Telefon +41 71 511 46 00

Bausumme

CHF 875 000.–

Ausführung

2017

KIBAG Bauleistungen AG • Strassen-, Tief- und Rückbau
Bischofszellerstrasse 311 • 9212 Arnegg • Telefon 071 387 35 35 • Fax 071 387 35 36
9015 St. Gallen • 9100 Herisau • 9230 Flawil • 9413 Oberegg • 9053 Teufen • 9422 Staad • 9471 Buchs • 9500 Wil
eMail info.arnegg@kibag.ch • www.kibag.ch • Zertifiziert nach ISO 9001 • CHE-105.807.648 MWST

KIBAG. Aus gutem Grund.



KIBAG Bauleistungen

Referenzobjekt

Erweiterung Sportanlage Rütli, Henau

Involvierte Betriebe der KIBAG

KIBAG Strassen- und Tiefbau, Arnegg

KIBAG Strassen- und Tiefbau, Müllheim-Wigoltingen

Hauptbeteiligte KIBAG

Bauführer: Andreas Breitenmoser

Polier: Marcel Ammann



Besonderheiten

- Grossflächiges Erstellen von Erdplanum mit Bulldozer
- Erstellen einer Bodenplatte aus Beton für Technikgebäude
- Planierarbeiten mit Dozer und Grader für Strassen ohne Belag

Technische Daten / Tätigkeiten

• Humusabtrag	8'000 m ³
• Abtrag und Auftrag Unterboden	8'200 m ³
• Erdplanum	20'000 m ²
• Oberbodenandeckung	11'000 m ²
• Lieferung und Einbau Kiesgemisch	10'300 m ³
• Kabelschutzrohre	6'600 m
• Sicker- und Entwässerungsleitungen	3'000 m
• Drainasphalt	1'000 t
• Stahlbeton-Stützmauer	195 m

Projektbeschreibung

Bauen auf der grünen Wiese – mittlerweile eine Seltenheit in der heutigen Schweiz. Unter den wachsamen Augen des Bauleiters wurde der bestehende Humus mit dem Dozer abgestossen, das Erdmaterial verschoben und mit zusätzlich angeliefertem Erdmaterial auf das ungefähre Planum eingebaut. Es folgten umfassende Entwässerungs- und Werkleitungen, eine spezielle Betonmauer mit sehr wenigen Dilatationsfugen und der zwischenzeitliche Einbau einer Baupiste. Eine grosse Herausforderung bestand im Erstellen des wellenförmigen Planums der Spielfelder, welche vom Maschinisten mit dem Bulldozer meisterlich gelöst wurde. Während des Baus wurden die Koordinaten des Bauperimeters und des wellenförmigen Planums immer wieder mit dem GPS überprüft. Zu guter Letzt konnte schliesslich die Wirmetenstrasse mit einem 23 Tonnen Bagger, einem Bulldozer und einem Grader erstellt werden. Durch die Lage der Baustelle in einem Grundwassergebiet, einem nahen Fluss und die direkt angrenzende Autobahn wurden weitere Herausforderungen an die ausführende Unternehmung gestellt.